



birdingtours GmbH
Kreuzmattenstr. 10a, 79423 Heitersheim
07634-5049845
www.birdingtours.de
info@birdingtours.de

Reisedaten

Termin: 21.06. – 29.06.2021
Reisedauer: 9 Tage / 8 Nächte
Teilnehmerzahl: 12 Reisende

Reiseleiter: Stefan Lilje

Unterkunft: Gasthof Bacher in Villach und Berggasthof Wallackhaus an der Großglockner-Hochalpenstraße

Kärnten im Frühsommer – wahrlich eine naturkundliche Reise wert: Lebensräume von fast mediterran bis hochalpin, eine unglaubliche Pflanzen- und Blütenvielfalt, verschiedenste bunte Schmetterlinge allerorten, Murmeltiere, Steinböcke und Gämsen zu beobachten und natürlich viele Vögel!

Das alles in einer sehr motivierten, begeisterungsfähigen und fröhlichen Gruppe, die mit viel Spaß und Energie auch einige Anstiege bewältigt hat – dabei aber mit tollen Landschaftseindrücken, besonderen Vogelbeobachtungen und überwältigender Blütenpracht mehr als entschädigt wurde.

Höhepunkte:

- Vogelkundlich: Eine Zwergdommel-Familie, die länger vor uns im Gebüsch zu beobachten sind sowie Schwarzstorch im Bleistätter Moor, über 20 (halbwilde) Waldtrappe bei der Nahrungssuche, alpine Singvogelarten wie Zitronenzeisig, Ringdrossel, Schneesperling zum Teil mit Jungvögeln, Bartgeier, Gänsegeier und Steinadler jeweils fliegend und sitzend sowie eine wunderbare Mauerläufer-Beobachtung!
- Tier- und Pflanzenvielfalt: u.a. Steinbock, Gämse, Murmeltier, Schneehase, Smaragdeidechse, Ringelnatter, Kreuzotter, Schwalbenschwanz und viele andere Falter- und Insektenarten, über 300 Pflanzenarten, darunter diverse blühende Orchideen, Enziane, Lilien
- Landschaftseindrücke und Ausblicke in der Tscheppe-Schlucht, auf die steil abstürzende „Rote Wand“ des Dobratsch, in den Auen an der Drau, im Bilderbuch-Alpental Seebachtal, vom Schareck auf dutzende 3000er-Gipfel.

1. Tag: Gladiolenwiese Oberschütt

Nach leckerem Kärntner Abendessen starten wir zur ersten Exkursion zur Gladiolenwiese Oberschütt

- Schon beim Aussteigen am Parkplatz im Dorfzentrum zeigt sich ein Grauschnäpper, der offensichtlich hier brütet
- Für eigenartiges, fast unwirkliches Licht sorgt der Saharastaub in der Luft
- Wunderschöne Blüten auf der Gladiolenwiese: Neben hunderten der so filigranen Illyrischen Gladiole auch Gras- und Sibirische Schwertlilie, Sumpf-Sitter, Wohlriechende Händelwurz, Weidenblättriges Ochsenauge, Feuerlilie (noch nicht blühend)
- Als wir in der Dämmerung auf das Schnurren des Ziegenmelkers warten (und dabei das elfenhafte Rufen von Gelbbauchunken hören) fliegt einer direkt über uns! Schließlich ist dann auch das erhoffte eigentümliche Schnurren eines Ziegenmelkers zu hören!

2. Tag: Villacher Alpenstraße – Drau-Auen bei Selkach

Fahrt über die Villacher Alpenstraße mit Stops an den verschiedenen Parkplätzen auf unterschiedlicher Höhenstufe

- Tolle Ausblicke auf Villach, die Kärntner Seen, die Schütt, die Karawanken und die Julischen Alpen, nach Slowenien und Italien
- Uns überfliegt ein Wespenbussard
- Überwältigend ist die Menge und Artenvielfalt der Falter: u.a mehrere Mohrenfalterarten, Schlüsselblumen-Würfelfalter, Baumweißling, Gelbringfalter ... Und schließlich können wir auch mehrere Taubenschwänzchen mit ihren langen Rüsseln Nektar „trinkend“ beobachten
- Bunte Pflanzenvielfalt mit u.a. Mücken-Händelwurz, Akeleiblättriger Wiesenraute, Rotem Waldvögelein, hunderten Fuchs-Knabenkräutern ...
- Spektakulärer Ausblick an der „Roten Wand“. Wir spüren den starken Aufwind auf der Aussichtsplattform und beobachten, wie Alpensegler, Felsenschwalben und Wanderfalken vorbeifliegen!
- Wir finden im nahe gelegenen Teich viele Bergmolche mit ihren prachtvoll bunten Bäuchen und können lange Kiefernkreuzschnäbel und Erlenzeisigen den Bäumen am Teich beobachten.

Nach dem Kaffeetrinken auf der Terrasse der Aichingerhütte fahren wir ins Tal an die Drau. nach Dragositschach und Selkach, wo wir mit tollen Vogelbeobachtungen belohnt werden:

- Etwas ganz Besonderes ist es, Waldtrappe (oder heißt es „Waldrapper“?) in der freien Natur zu erleben. Diese Vögel sind in Mitteleuropa schon lange ausgerottet, heute leben wenige Waldtrappe wieder wild, nachdem Ihnen in einem aufwendigen Auswilderungsprogramm ihr Zugweg über die Alpen mittels Ultraleichtflugzeug wieder beigebracht wurde. Einige dieser ausgewilderten Ibisse sind in Kärnten im Wildpark Rosegg gezogen worden. Dort gibt es eine freifliegende Waldtrapp-Gruppe, die öfter an Drau auf Nahrungssuche ist - wie heute! Wir können mehr als zwanzig dieser eigentümlichen Vögel mit ihrem nacktem Kopf Nahrung suchend sehr gut beobachten! Es sind auch Junge dabei, die betteln und gefüttert werden.
- An einer Kiesbank entdecken wir einen Flussregenpfeifer
- Es gibt auch noch Haubentaucher, Graureiher, Reiherenten, Lach- und Mittelmeermöwen zu sehen, Teichrohrsänger sowie Mönchsgramücker, die ihren Gesang in ihrem für uns so eigenartigem Kärntner Dialekt hören lassen ...
- In einem künstlichen Wasserbecken entdecken wir neben vielen Kaulquappen auch eine schwimmende Ringelnatter, die ganz nah zu betrachten ist, sich aber immer wieder untertauchend unter Algen versteckt – offensichtlich gut genährt von den viele Kaulquappen!

Toll ist das allabendliche Essen im Biergarten unter Kastanien mit Blick auf ein wunderschönes Alpenpanorama, diesen speziellen leckeren Kärntner Suppen und Mehlspeisen sowie köstlichen Hauptgerichten!

3. Tag: Frühexkursion Rosstratte – Tiebel-Mündung Ossiacher See - Schütt-Wanderung

In aller Frühe um 4:00 Uhr starten wir nochmals zum Dobratsch zur Rosstratte. Alle Teilnehmer kommen mit – was für eine motivierte Reisegruppe! An der Waldgrenze des Dobratsch über 2000 m hoffen wir auf Raufusshühner

- Toller Sonnenaufgang über den Alpen und wunderbare Morgenstimmung ...
- Ein Birkhahn kollert! Zu sehen bekommen wir ihn aber nicht.
- Mehrere Gämsen zeigen sich.
- Ringdrosseln oft, nah und gut zu sehen mit Jungen, die gefüttert werden, Zitronenzeisige (hier an seinem östlichem Brutplatz), auch die fütternd, Fichtenkreuzschnäbel in verschiedenen Kleidern und sehr nah, Steinschmätzer an der Bruthöhle, singende Bergpieper ...

Nach dem Frühstück fahren wir ins Bleistätter Moor, wo die Tiebel in den Ossiacher See mündet.

- Im Schilf singen Teich- und Drosselrohrsänger und Rohrammer!
- Ein Pirol fliegt vorüber und ein Eisvogel ist zu beobachten!
- Eine Zwergdommel-Familie lässt sich lange und gut im Gesträuch beobachten. Die Jungen sehen etwas strubbelig aus – sie mausern von Dunen- ins Jungendkleid ... Phantastisch!
- Graureiher, ein Silberreiher, Weißstörche mit Jungen auf einem Nest sind zu sehen - und schließlich sogar noch ein Schwarzstorch, der im Flachwasser watend Nahrung sucht und sich gut beobachten lässt!

Die mittägliche Siesta in der Unterkunft tut einerseits nach dem frühen Aufstehen und andererseits bei der Hitze gut ... Danach starten wir zur Wanderung von Unter- nach Oberschütt

- viele Schmetterlinge und tolle, teils seltene oder südöstlich verbreitete Pflanzenarten an ihren westlichsten Vorposten u.a. Ungarische Kratzdistel
- Beeindruckend: die Felsbrocken des katastrophalen Bergsturzes am Dobratsch prägen die Landschaft
- Wir sehen viele interessante Falterarten, u.a. Weißfleckwidderchen, Kleiner Eisvogel, Weißer Waldportier ...
- Pause mit wohltuend kühlem Fußbad in wunderschönem Bergbach
- Nochmals Besuch der Gladiolenwiese, jetzt im besserem Licht, so das sich Gladiole und Co noch besser fotografieren lassen. Und die Feuerlilie ist jetzt richtig gut aufgeblüht!

4. Tag: Drau-Auen bei Oberguntschach - Tscheppa-Schlucht

Wir fahren nochmals an die Drau, um bei Oberguntschach zu beobachten

- Bei unserem Spaziergang durch den Auenwald mit offenem Wasser und Schilfbeständen entdecken wir Fraßspuren vom Biber, Fuchs-Knabenkraut, Rotes Waldvögelein, Sumpfsitter, Reiherenten, Graureiher, einen Silberreiher ... Eine tolle wilde Auenlandschaft ist das hier!
- Bei der Mittagspause an der Fährstelle präsentiert sich dann ein Gänsesäger, revierverteidigende Prachtlibellen, neben einigen Orchideen und blühenden wilden Taglilien!

Nachmittags durchwandern wir die beeindruckende Tscheppa-Schlucht:

- wilder Bergbach in steiler Schlucht mit eingeklemmten Baumstämmen – beeindruckend!
- Wasseramsel am Bach!
- Beeindruckender Wasserfall
- tolle Pflanzen

5. Tag: Frühexkursion Finkensteiner Moor – Wanderung Dobratsch

Schöner Früh-Morgenspaziergang im Finkensteiner Moor:

- Schwarzkehlchen und sogar ein Neuntöter finden sich auf Busch- und Schilfspitzen
- Sumpfrohrsänger lassen ihren faszinierenden Spottgesang erklingen. Wir erkennen u.a. Rufe von Kohlmeise, Amsel, Haussperling in ihrem Gesang!

- Sumpf-Sitter und diverse andere schöne Pflanzenarten blühen

Nach dem Frühstück starten wir wieder zum Dobratsch, um an der Rosstratte und weiter hinauf Vögel zu beobachten und Blumen zu bewundern.

Es gibt wieder die tolle Vogelwelt, die hier an der Baumgrenze vorkommt zu beobachten – außerdem finden wir tolle Pflanzenarten wie das nach Schokolade duftende Kohlröschen.

Drei entscheiden sich bis zum Gipfel zu wandern und werden mit tollen Beobachtungen von nah vorbeiziehenden Alpenseglern und eines Schneehasen belohnt.

Die anderen besuchen den Alpengarten mit seiner Vielfalt der Blumen aus den ganzen Alpen und sehr schönen Blicken ins Gailtal und die Julischen Alpen belohnt.

6. Tag: Seebachtal

Heute wechseln wir die Unterkunft und die Region – es geht in die Hohen Tauern, letztlich an die Großglockner-Straße. Doch zunächst wandern wir im Seebachtal.

- Landschaftlich sehr beeindruckendes Tal mit tollen Wiesen, schönem Alpenbach, einem See (hier trillert am höchstgelegenen Brutplatz in Österreich ein Zwergtaucher), vielen Wasserfällen an steilen Felswänden und riesigen schneebedeckten Bergen am Talschluss ... - letztlich ein Alpental wie aus dem Bilderbuch
- Knabenkräuter, Knotenfuß, Zweiblütiges Veilchen erfreuen
- Ein Bartgeier ist zunächst fliegend zu sehen – und setzt sich dann auf eine Felsspitze, wo wir ihn lange mit seinem auffallend hellen Kopf ansehen können ... - ein tolle Beobachtung!

Dann Ankunft an der über 2200 m hoch gelegenen Unterkunft und leckeres Abendessen!

7. Tag Gletscherweg Pasterze - Franz-Josefs-Höhe

Heute machen wir die anspruchsvollste Wanderung auf dem Gletscherweg Pasterze mit Blick auf die Reste des Pasterze-Gletschers und den Großglockner sowie die nacheiszeitlich wirkende Landschaft ...

- Der Abstieg von der Franz-Josefs-Höhe geht langsam vonstatten – es gibt so viel zu sehen: Murmeltiere, viele tolle Pflanzen, Schmetterlinge
- Mittagsrast in der Nähe eines Hangs voller Vogelarten: hochalpin, an Felsen brütende Mehlschwalben, Hausrotschwänze, Bergpieper, Steinschmätzer ...
- Farbenprächtige Pflanzenarten: Alpen-Süßklee, Clusius-Enzian, Gewöhnlicher Alpen-Spitzkiel, mehrere Steinbrecharten ...
- Gletscherlandschaft mit Sander, den Resten des Pasterze-Gletschers, Gletscher-see. So mag das nacheiszeitlich geprägt Mitteleuropa an vielen Stellen ausgesehen haben.
- Auch Felsenschwalben sind hier an der Staumauer zu beobachten, wo sie vor der Mauer flatternd Nahrung suchen

Am Abend machen wir noch eine Exkursion zur Franz-Josefs-Höhe ...

- ... und entdecken die erhofften Steinböcke, die immer gegen Abend, wenn es hier am Südhang kühler wird, hier auftauchen. Es sind nicht ganz so viele wie erhofft, und auch nicht so dran ...
- Aber Edelweiß, Murmeltiere und Alpendohlen erfreuen ...
- ... und ganz besonders natürlich die Beobachtung zweier Alpenschneehühner weit oben am Hang. Nur weil sie sich kurz auf einem Schneefeld aufhalten sind diese Tarnungskünstler überhaupt zu entdecken!

8. Tag: Kruml-Tal

Heute unternehmen wir einen Ausflug ins Salzburgische, ins Tal der Geier, dem Kruml-Tal.

- Anfahrt über die Glocknerstraße Richtung Norden – tolle Blicke, viele Orchideen und andere Pflanzen am Straßenrand
- Aufstieg über den Fahrweg – Richtung Bräualmhütte – ein Fahrweg, der recht steil ist, aber immer wieder tolle Blicke auf Felswände und auf beeindruckende Tauerngipfel zulässt
- Ein phantastischer vogelkundlicher Tag erwartet uns!

- Gleich am Taleinstieg kreist der Steinadler – wie fast immer an dieser Stelle in den Felswänden in der Nähe muss sich sein Brutplatz befinden
- Reinhard, einer der besonders aufmerksamen Beobachter in der Gruppe entdeckt dann bald darauf mehrere Mauerläufer in der Felswand, die umherfliegen und dabei ihre wunderbar aufleuchtenden roten Flügel zeigen – fliegend fast wie ein Schmetterling!
- Bald entdecken wir auch Felsenschwalben und schließlich einen fliegenden Bartgeier!
- Ob wir einen von den wenigen schon anwesenden Gänsegeier sehen werden ...? Der Großteil der Übersommerer aus Kroatien und Italien kommt erst im Laufe des Julis in die Tauern. Aber bald darauf entdecken wir große Vögel hoch oben am Kamm fliegend – tatsächlich ca. acht Gänsegeier!
- Schöne Rast an der Bräuhütte mit Kuchen, Strudl, Buttermilch – und wieder Beobachtung von Geiern und Adlern – schließlich sogar von einem sitzendem Gänsegeier und zwei sitzenden Steinadlern hoch oben auf felsigen Bergspitzen, die sich dort über eine halbe Stunde lang in Ruhe betrachten lassen. „Im rechten Spektiv sehen sie Gänsegeier, im linken Steinadler“

9. Tag: Schareck – Gößnitz-Wasserfall – Kleines Fleißtal

Morgens zunächst ein kleiner Spaziergang im Bergwald an der Mittelstation der Seilbahn – wir finden leider keinen Dreizehenspecht oder Berglaubsänger, aber Waldbaumläufer, Grauschnäpper und Gimpel, junge Buntspechte sowie sehr neugierige Kühe!

Am Vormittag unternehmen wir eine Seilbahnfahrt hinauf zum Schareck – es regnet erstmals, während wir draußen sind ein bisschen

- beeindruckendes Alpenpanorama mit dutzenden 3000er- Gipfeln und auf das Wallackhaus – und ein Regenbogen, den wir von oben betrachten können!!!
- hochalpine Pflanzenwelt mit Zwerg-Miere, Faltenlilie, mehreren Steinbrecharten, Enzianen etc.
- Schneesperlinge und Bergpieper sind nicht selten – aber Alpen-Schneehühner sehen wir nicht ...

Danach Gelegenheit für eine sehr schöne Exkursion am Kachelmoor und Gößnitz-Wasserfall:

- Die Wasserfläche des Moores ist voller Schachtelhalm etc., Libellen fliegen umher ...
- Wir entdecken u.a. Kaulquappen – wohl von Bergmolchen – und eine Köcherfliegenlarve in ihrem Köcher!
- Der Wasserfall stürzt beeindruckend ca. 80 m in die Tiefe
- auf einer gerade schneefrei gewordenen Stelle blühen noch Leberblümchen und Zahnwurz!

Dann Kaffeepause im landschaftlich so beeindruckendem Kleinen Fleißtal – mit überfliegendem Bartgeier und Mauerläufer!!!

Schließlich kleiner Stopp an Glocknerwiesen mit tollen Pflanzen, u.a. Holunder-Knabenkraut - viele mit gelben, manche aber auch mit roten Blüten!

10. Tag Rückfahrt

Die Rückfahrt startet kühl bei 4 Grad – es heißt Abschied nehmen von einer beeindruckenden Landschaft und einer besonders engagierten und fröhlichen Gruppe!

Artenlisten

Vögel

Höckerschwan
Stockente
Pfeifente
Reiherente
Gänsesäger
Alpenschneehuhn
Birkhuhn
Zwergtaucher
Haubentaucher
Graureiher
Silberreiher
Zwergdommel
Waldrapp
Schwarzstorch
Weißstorch
Bartgeier
Gänsegeier
Steinadler
Mäusebussard
Wespenbussard
Schwarzmilan
Turmfalke
Baumfalke
Wanderfalke
Blässhuhn
Teichhuhn
Flussregenpfeifer
Mittelmeermöwe
Lachmöwe
Straßentaube
Ringeltaube
Türkentaube
Kuckuck
Ziegenmelker
Mauersegler
Alpensegler
Eisvogel
Grünspecht
Buntspecht
Kleinspecht
Felsenschwalbe
Rauchschwalbe
Mehlschwalbe
Bergpieper
Baumpieper
Bachstelze
Gebirgsstelze
Wasseramsel
Heckenbraunelle
Alpenbraunelle
Rotkehlchen
Gartenrotschwanz
Hausrotschwanz

Steinschmätzer
Schwarzkehlchen
Singdrossel
Misteldrossel
Wacholderdrossel
Amsel
Ringdrossel
Mönchsgrasmücke
Klappergrasmücke
Teichrohrsänger
Drosselrohrsänger
Sumpfrohrsänger
Zilpzalp
Wintergoldhähnchen
Sommergoldhähnchen
Zaunkönig
Grauschnäpper
Kohlmeise
Tannenmeise
Blaumeise
Haubenmeise
Sumpfmeise
Weidenmeise
Schwanzmeise
Mauerläufer
Waldbaumläufer
Neuntöter
Elster
Eichelhäher
Tannenhäher
Alpendohle
Nebelkrähe
Raben- x Nebelkrähe
Rabenkrähe
Kolkrabe
Star
Pirol
Haussperling
Feldsperling
Schneesperling
Buchfink
Birkenzeisig
Stieglitz
Grünfink
Erlenzeisig
Zitronenzeisig
Gimpel
Kernbeißer
Fichtenkreuzschnabel
Rohrhammer
Goldammer

Sonstige Wirbeltiere

Fische

Rotfeder
Spiegelkarpfen

Amphibien

Bergmolch
Erdkröte (Kaulquappen)
Gelbbauchunke
Grasfrosch
Seefrosch

Reptilien

Kreuzotter
Mauereidechse
Ringelnatter
Smaragdeidechse

Säugetiere

Biber (Spuren)
Eichhörnchen
Feldhase
Schneehase
Fuchs
Gämse
Murmeltier
Reh
Steinbock

Wirbellose

Libellen

Blaufügel-Prachtlibelle
Gemeine Smaragdlibelle
Östlicher Blaupfeil
Kleines Granatauge
Plattbauch

Heuschrecken

Feldgrille

Schnabelkerfe

Schaumzikade
Wasserläufer spec.

Falter

Admiral
Aurorafalter
Baumweißling
Gelbringfalter
Großes Ochsenauge
Heide-Spanner
Kaisermantel

Kleiner Eisvogel
Kleiner Fuchs
Kreuzdorn-Zipfelfalter
Rotklee-Bläuling
Schachbrett
Schlüsselblumen-Würfelfalter
Schwalbenschwanz
Schwarzer Apollo
Taubenschwänzchen
Trauermantel

Weißer Waldportier
Weißfleck-Widderchen
Zitronenfalter
Zwerg-Bläuling

Hautflügler
Steinfliege spec.
Köcherfliege spec. (Larve)
Gemeine Hummel-
Schwebfliege

Käfer
Pinselkäfer
Rosenkäfer
Waldmistkäfer

Ameisen
Rote Waldameise

Pflanzen

Steinraute, Bittere Schafgarbe, Weißer Speik	<i>Achillea clavенаe</i>
Gelber Eisenhut, Wolfseisenhut	<i>Aconitum lycoctonum</i>
Blauer Eisenhut	<i>Aconitum napellus</i>
Grauer Alpendost	<i>Adenostyles alliariae</i>
Kahler Alpendost	<i>Adenostyles glabra</i>
Giersch	<i>Aegopodium podagraria</i>
Kleiner Odermennig	<i>Agrimonia eupatoria</i>
Genfer-/Heide Günsel	<i>Ajuga genevensis</i>
Pyramiden-Günsel	<i>Ajuga pyramidalis</i>
Gewöhnlicher Frauenmantel	<i>Alchemilla vulgaris</i> agg.
Dreiblatt-Windröschen	<i>Anemone trifolia</i>
Karparten-Katzenpfötchen	<i>Antennaria carpartica</i>
Gewöhnliches Katzenpfötchen	<i>Antennaria dioica</i>
Wiesen-Kerbel	<i>Anthriscus sylvestris</i>
Gemeiner Wundklee	<i>Anthyllis vulneraria</i>
Alpen-Wundklee	<i>Anthyllis vulneraria</i> subsp. <i>alpestris</i>
Stinkender Hainsalat	<i>Aposeris foetida</i>
Dunkle Akelei	<i>Aquilegia atrata</i>
Alpen-Grasnelke	<i>Armeria alpina</i>
Arnika	<i>Arnica montana</i>
Wald-Geißbart	<i>Aruncus dioicus</i>
Gewöhnliche Haselwurz	<i>Asarum europaeum</i>
Mauerraute	<i>Asplenium ruta-muraria</i>
Braunstieler Streifenfarn	<i>Asplenium trichomanes</i>
Grünstieler Streifenfarn	<i>Asplenium viride</i>
Berg-Aster	<i>Aster amellus</i>
Alpen-Tragant	<i>Astragalus alpinus</i>
Gletscherlinse	<i>Astragalus frigidus</i>
Bärenschote	<i>Astragalus glycyphyllos</i>
Gewöhnlicher Frauenfarn, Wald-Frauenfarn	<i>Athyrium filix-femina</i>
Trauerblume, Alpenhelm	<i>Bartsia alpina</i>
Alpen-Maßliebchen	<i>Bellidiastrum michelii</i> , <i>Aster bellidiastrum</i>
Berberitze	<i>Berberis vulgaris</i>
Echter Ziest, Heil-Ziest	<i>Betonica officinalis</i>

Glatt-Brillenschötchen	<i>Biscutella laevigata</i>
Aufrechte Tresse	<i>Bromus erectus</i>
Weidenblättriges Ochsenauge	<i>Buphtalmum salicifolium</i>
Sumpf-Dotterblume	<i>Caltha palustris</i>
Bärtige Glockenblume	<i>Campanula barbata</i>
Gewöhnliche Karnische Glockenblume	<i>Campanula carnica</i>
Wiesen-Glockenblume	<i>Campanula patula</i>
Pfirsichblättrige Glockenblume	<i>Campanula persicifolia</i>
Acker-Glockenblume	<i>Campanula rapunculoides</i>
Scheuchzers Glockenblume	<i>Campanula scheuchzeri</i>
Bitter-Schaumkraut	<i>Cardamine amara</i>
Nickende Zahnwurz	<i>Cardamine enneaphyllos</i>
Resedenblättriges Schaumkraut	<i>Cardamine resedifolia</i>
Gewöhnliche Alpendistel	<i>Carduus defloratus</i>
Kletten-Distel	<i>Carduus personata</i>
Perücken-Flockenblume	<i>Centaurea pseudophrygia</i>
Skabiosen-Flockenblume	<i>Centaurea scabiosa</i>
Rotes Waldvögelein	<i>Cephalanthera rubra</i>
Alpen-Hornkraut	<i>Cerastium alpinum</i>
Rauhaariger Kälberkropf	<i>Chaerophyllum hirsutum</i>
Guter Heinrich	<i>Chenopodium bonus-henricus</i>
Wechselblättriges Milzkraut	<i>Chrysosplenium alternifolium</i>
Klebrige Kratzdistel	<i>Cirsium erisithales</i>
Sumpf-Kratzdistel	<i>Cirsium palustre</i>
Ungarische Kratzdistel	<i>Cirsium pannonicum</i>
Alpen-Kratzdistel	<i>Cirsium spinosissimum</i>
Alpen-Waldrebe	<i>Clematis alpina</i>
Aufrechte Waldrebe	<i>Clematis recta</i>
Gewöhnliche Waldrebe	<i>Clematis vitalba</i>
Alpen-Steinquendel	<i>Clinopodium alpinum</i> (<i>Acinos alpinus</i>)
Grüne Hohlzunge	<i>Coeloglossum viride</i> (<i>Dactylorhiza viridis</i>)

Herbst-Zeitlose	<i>Colchicum autumnale</i>
Maiglöckchen	<i>Convallaria majalis</i>
Gold-Pippau	<i>Crepis aurea</i>
Bewimpertes Kreuzlabkraut	<i>Cruciata laevipes</i>
Alpenveilchen	<i>Cyclamen purpurascens</i>
Zerbrechlicher Blasenfarne	<i>Cystopteris fragilis</i>
Fuchs-Knabenkraut	<i>Dactylorhiza fuchsii</i>
Fleischfarbendes Knabenkraut	<i>Dactylorhiza incarnata</i>
Holunder-Knabenkraut	<i>Dactylorhiza sambucina</i>
Gewöhnlicher Seidelbast	<i>Daphne mezereum</i>
Steinröschen	<i>Daphne striata</i>
Großblütiger Fingerhut	<i>Digitalis grandiflora</i>
Österreichische Gämswurz	<i>Doronicum austriacum</i>
Silberwurz	<i>Dryas octopetala</i>
Indische Scheinerdbeere	<i>Duchesnea indica</i>
Gew. Natternkopf	<i>Echium vulgare</i>
Rotbraune Stendelwurz	<i>Epipactis atrorubens</i>
Breitblättrige Stendelwurz	<i>Epipactis helleborine</i>
Sumpf-Sitter, Sumpf-Stendelwurz	<i>Epipactis palustris</i>
Winter-Schachtelhalm	<i>Equisetum hyemale</i>
Wald-Schachtelhalm	<i>Equisetum sylvaticum</i>
Schnee-Heide	<i>Erica carnea (E. herbacea)</i>
Feinstrahl, Einjähriges Berufkraut	<i>Erigeron annuus</i>
Breitblättriges Wollgras	<i>Eriophorum latifolium</i>
Mandel-Wolfsmilch	<i>Euphorbia amygdaloides</i>
Zypressen-Wolfsmilch	<i>Euphorbia cyparissias</i>
?-Augentrost	<i>Euphrasia spec.</i>
Echtes Mädesüß	<i>Filipendula ulmaria</i>
Faulbaum	<i>Frangula alnus</i>
Färber-Ginster	<i>Genista tinctoria</i>
Clusius-Enzian	<i>Gentiana clusii</i>
Frühlings-Enzian	<i>Gentiana verna</i>
Brauner Storchschnabel	<i>Geranium phaeum</i>

Ruprechts-Storchschnabel, Stinkender Storchschnabel	<i>Geranium robertianum</i>
Wald-Storchschnabel	<i>Geranium sylvaticum</i>
Berg-Nelkenwurz, Petersbart	<i>Geum montanum</i>
Bach-Nelkenwurz	<i>Geum rivale</i>
Echte Nelkenwurz	<i>Geum urbanum</i>
Illyrische Siegwurz	<i>Gladiolus illyricus</i>
Herzblättrige Kugelblume	<i>Globularia cordifolia</i>
Mücken-Händelwurz	<i>Gymnadenia conopsea</i>
Wohlriechende Händelwurz	<i>Gymnadenia odoratissima</i>
Eichenfarne	<i>Gymnocarpium dryopteris</i>
Ruprechtsfarne	<i>Gymnocarpium robertianum</i>
Gew. Alpen-Süßklee	<i>Hedysarum hedysaroides</i>
Alpen-Sonnenröschen	<i>Helianthemum alpestre</i>
Gewöhnliches Sonnenröschen	<i>Helianthemum nummularium</i>
Alpen-Strahlensame	<i>Heliosperma alpestre (Silene alpestris, Silene quadrifida)</i>
Kleiner Strahlensame, Vierzähntiger Strahlensame	<i>Heliosperma pusillum (Silene pusilla)</i>
Leberblümchen	<i>Hepatica nobilis</i>
Hufeisenklee	<i>Hippocrepis comosa</i>
Alpenlattich, Alpenbrandlattich	<i>Homogyne alpina</i>
Echtes/Tüpfel-Johanneskraut	<i>Hypericum perforatum</i>
Drüsiges Springkraut	<i>Impatiens glandulifera</i>
Echtes Springkraut	<i>Impatiens noli-tangere</i>
Kleinblütiges Springkraut	<i>Impatiens parviflora</i>
Gras-Schwertlilie	<i>Iris graminea</i>
Sibirische Schwertlilie	<i>Iris sibirica</i>
Gams-Binse	<i>Juncus jaquinii</i>
Acker-Witwenblume	<i>Knautia arvensis</i>

Goldnessel	<i>Lamium galeobdolon</i>
Gefleckte Taubnessel	<i>Lamium maculatum</i>
Breitblättriges Laserkraut	<i>Laserpitium latifolium</i>
Berg-Laserkraut	<i>Laserpitium siler</i>
Wiesen-Platterbse	<i>Lathyrus pratensis</i>
Edelweiß	<i>Leontopodium alpinum</i>
Margerite	<i>Leucanthemum vulgare agg.</i>
Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>
Feuer-Lilie	<i>Lilium bulbiferum ssp. bulbiferum</i>
Türkenbund-Lilie	<i>Lilium martagon</i>
Alpen-Leinkraut	<i>Linaria alpina</i>
Purgier-Lein	<i>Linum catharticum</i>
Großes Zweiblatt	<i>Listera ovata (Neottia ovata)</i>
Faltenlilie	<i>Lloydia serotina</i>
Gemsheide, Alpenazalee	<i>Loiseleuria procumbens</i>
Rote Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i>
Gelbe Spargelbohne	<i>Lotus maritimus (Tetragonolobus maritimus)</i>
Wildes Silberblatt	<i>Lunaria rediviva</i>
Ufer-Wolfstrapp	<i>Lycopus europaeus</i>
Hain-Gilbweiderich	<i>Lysimachia nemorum</i>
Gewöhnlicher Gilbweiderich	<i>Lysimachia vulgaris</i>
Blutweiderich	<i>Lythrum salicaria</i>
Schattenblume	<i>Maianthemum bifolium</i>
Straußfarn	<i>Matteuccia struthiopteris</i>
Wiesen-Wachtelweizen	<i>Melampyrum pratense</i>
Wald-Wachtelweizen	<i>Melampyrum sylvaticum</i>
Weißer Steinklee	<i>Melilotus albus</i>
Echter Steinklee	<i>Melilotus officinalis</i>
Immenblatt	<i>Melittis melissophyllum</i>
Wald-Bingelkraut	<i>Mercurialis perennis</i>
Zwergmiere, Polstermiere	<i>Minuartia sedoides (Minuartia cherlerioides)</i>

Moos-Nabelmiere	<i>Moehringia muscosa</i>
Mauerlattich	<i>Mycelis muralis</i>
Alpen-Vergissmeinnicht	<i>Myosotis alpestris</i>
Nestwurz	<i>Neottia nidus-avis</i>
Rotes Kohlröschen	<i>Nigritella rubra</i>
Saat-Esparsette	<i>Onobrychis viciifolia</i>
Dorniger Hauhechel	<i>Ononis spinosa</i>
Echter Dost, Echter Majoran	<i>Origanum vulgare</i>
Blutrote Sommerwurz	<i>Orobanche gracilis</i>
Birngrün	<i>Orthilia secunda</i>
Nickendes Wintergrün, Birngrün	<i>Orthilia secunda</i>
Gewöhnlicher Alpen-Spitzkiel	<i>Oxytropis campestris</i>
Einbeere	<i>Paris quadrifolia</i>
Sumpf-Herzblatt	<i>Parnassia palustris</i>
Reichblättriges Läusekraut	<i>Pedicularis foliosa</i>
Kopfiges Läusekraut	<i>Pedicularis rostratocapitata</i>
Quirlblättriges Läusekraut	<i>Pedicularis verticillata</i>
Felsennelke	<i>Petrorhagia saxifraga</i>
Buchenfarn	<i>Phegopteris connectilis</i>
Kugelige Teufelskralle	<i>Phyteuma orbiculare</i>
Ährige Teufelskralle	<i>Phyteuma spicatum</i>
Alpen-Fettkraut	<i>Pinguicula alpina</i>
Gemeines Fettkraut	<i>Pinguicula vulgaris</i>
Spitz-Wegerich	<i>Plantago lanceolata</i>
Breit-Wegerich	<i>Plantago major</i>
Mittlerer Wegerich	<i>Plantago media</i>
Weißer Waldhyazinthe	<i>Platanthera bifolia</i>
Lebendgebärendes Rispengras	<i>Poa alpina var vivipara</i>
Buchsblättrige Kreuzblume	<i>Polygala chamaebuxus</i>
Vielblütige Weißwurz	<i>Polygonatum multiflorum</i>
Salomonsiegel	<i>Polygonatum odoratum</i>
Quirl-Weißwurz	<i>Polygonatum verticillatum</i>
Wasser-Knöterich	<i>Polygonum amphibium</i>

Lebendgebärender Knöterich	<i>Polygonum viviparum</i>
Gewöhnlicher Tüpfelfarn	<i>Polypodium vulgare</i>
Gelappter Schildfarn	<i>Polystichum aculeatum</i>
Lanzen-Schildfarn	<i>Polystichum lonchitis</i>
Gold-Fingerkraut	<i>Potentilla aurea</i>
Blutwurz	<i>Potentilla erecta</i>
Hasenlattich	<i>Prenanthes purpurea</i>
Aurikel	<i>Primula auricula</i>
Mehl-Primel	<i>Primula farinosa</i>
Kleinste Primel, Zwerg-Primel	<i>Primula minima</i>
Große Braunelle	<i>Prunella grandiflora</i>
Kleine Braunelle	<i>Prunella vulgaris</i>
Zwerg-Blaugras	<i>Psilathera ovata</i>
Adlerfarn	<i>Pteridium aquilinum</i>
Geflecktes Lungenkraut	<i>Pulmonaria officinalis</i>
Alpen-Anemone, Alpen-Kuhschelle	<i>Pulsatilla alpina subsp. austriaca</i>
Rundblättriges Wintergrün	<i>Pyrola rotundifolia</i>
Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>
Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>
Alpen-Hahnenfuß	<i>Ranunculus alpestris</i>
Wolliger Hahnenfuß	<i>Ranunculus lanuginosus</i>
Berg-Hahnenfuß	<i>Ranunculus montanus</i>
Platanenblättriger Hahnenfuß	<i>Ranunculus platanifolius</i>
Großer Klappertopf	<i>Rhianthus serotinus</i>
Kleiner Klappertopf	<i>Rhinanthus minor</i>
Rostrote Alpenrose	<i>Rhododendron ferrugineum</i>
Bewimperte Alpenrose	<i>Rhododendron hirsutum</i>
Gewöhnliche Sumpfkresse	<i>Rorippa palustris</i>
Alpen-Ampfer	<i>Rumex alpinus</i>
Ohr-Weide	<i>Salix aurita</i>
Purpur-Weide	<i>Salix purpurea</i>
Netzblättrige Weide	<i>Salix reticulata</i>
Quendelblättrige Weide	<i>Salix serpillifolia</i>
Klebriger Salbei	<i>Salvia glutinosa</i>
Wiesen-Salbei	<i>Salvia pratensis</i>

Großer Wiesenknopf	<i>Sanguisorba officinalis</i>
Moschus-Steinbrech	<i>Saxifraga moschata</i>
Gegenblättriger Steinbrech	<i>Saxifraga oppositifolia</i>
Trauben-Steinbrech, Rispen-Steinbrech	<i>Saxifraga paniculata</i>
Rundblättriger Steinbrech	<i>Saxifraga rotundifolia</i>
Tauben-Skabiose	<i>Scabiosa columbaria</i>
Fuchs-Kreuzkraut	<i>Senecio ovatus</i>
Färber-Scharte	<i>Serratula tinctoria</i>
Weißer Lichtnelke	<i>Silene alba</i>
Rote Lichtnelke	<i>Silene dioica</i>
Silikat-Polsternelke, Stielloses Leimkraut	<i>Silene exscapa</i>
Nickendes Leimkraut	<i>Silene nutans</i>
Steinbrech-Nelke	<i>Silene saxifraga</i>
Taubenkropf-Leimkraut, Aufgeblasenes Leimkraut	<i>Silene vulgaris</i>
Bittersüßer Nachtschatten	<i>Solanum dulcamara</i>
Gemeines Alpengöckchen	<i>Soldanella alpina</i>
Wald-Ziest	<i>Stachys sylvatica</i>
Hain-Sternmiere	<i>Stellaria nemorum</i>
Knotenfuß	<i>Streptopus amplexifolius</i>
Akeleiblättrige Wiesenraute	<i>Thalictrum aquilegifolium</i>
Glänzende Wiesenraute	<i>Thalictrum lucidum</i>
Totengebeinflechte	<i>Thamnia vermicularis</i>
Alpen-Quendel	<i>Thymus praecox subsp. polytrichus</i>
Kelch-Simsenlilie	<i>Tofieldia calyculata</i>
Wassernuss	<i>Trapa natans</i>
Braunklee	<i>Trifolium badium</i>
Mittel-Klee	<i>Trifolium medium</i>
Berg-Klee	<i>Trifolium montanum</i>
Trollblume	<i>Trollius europaeus</i>
Huflattich	<i>Tussilago farfara</i>
Heidelbeere	<i>Vaccinium myrtillus</i>
Preiselbeere	<i>Vaccinium vitis-idaea</i>
Berg-Baldrian	<i>Valeriana montana</i>
Gewöhnlicher Baldrian	<i>Valeriana officinalis</i>
Felsen-Baldrian	<i>Valeriana saxatilis</i>
Dreiblättriger Baldrian	<i>Valeriana tripteris</i>

Weißer Germer	<i>Veratrum album</i>
Grüner Germer	<i>Veratrum album</i> <i>subsp. lobelianum</i>
Blattloser Ehrenpreis	<i>Veronica aphylla</i>
Gamander-Ehrenpreis	<i>Veronica</i> <i>chamaedrys</i>
Felsen-Ehrenpreis	<i>Veronica fruticans</i>
Nesselblättriger Ehrenpreis	<i>Veronica urticifolia</i>

Vogel-Wicke	<i>Vicia cracca</i>
Zaun-Wicke	<i>Vicia sepium</i>
Weiße Schwalbenwurz	<i>Vincetoxicum</i> <i>hirundinaria</i>
Zweiblütiges Veilchen	<i>Viola biflora</i>
Wildes Stiefmütterchen	<i>Viola tricolor</i>